

„Hatten keinen Sponsor mehr“

Viele Leichtathleten zieht es zu Hannover 96 / Stefan Leunig will in Zukunft nur noch zum Spaß rennen

VON WOLF-GERHARD KIND

HILDESHEIM. Wie in jedem Jahr, so haben sich auch Ende 2014 wieder sehr viele Leichtathleten entschlossen, in der kommenden Saison für einen anderen Verein zu starten. Nach der aktuellen Aufstellung des Niedersächsischen Leichtathletik-Verbandes gibt es einen auffallend großen Zulauf zur LG Hannover, die 2015 sicherlich aus dem Vollen schöpfen und zu einem Zentrum für Sprinter werden kann. Die Vereinswechsel von Athleten innerhalb des Kreisverbandes Hildesheim halten sich im Rahmen.



Läuft künftig für die LG Hannover: Jannik Rehbein.

Der Harsumer Jannik Rehbein, 2014 mit der 4x400-m-Juniorenstaffel der LG Unterlüß/Faßberg/Oldendorf Deutscher Meister geworden, verlässt mit seinen Staffelloegen die LG aus der Südheide. Das Quartett schließt sich der LG Hannover an. „Es hat sich bei der LG UFO kein Sponsor mehr gefunden“, erklärt der 21-Jährige, der an der Uni Hildesheim auf Lehramt studiert, den Wechsel. Rehbein (Bestleistungen 200 m 21,17, 400 m 47,71 Sekunden) hatte sich im August bei einem Sprung einen Wadenbeinbruch zugezogen. Nach erfolgreicher Operation befindet sich der Harsumer mit Platte und

Schrauben im Bein im Aufbautraining.

Stefan Leunig, der erfolgreichste Langstreckler von Eintracht Hildesheim in den letzten Jahren (3000-m-Bestzeit 14:38,71 Minuten), hat sich wieder seinem alten Verein Hannover 96 angeschlossen. „Es war eine Bauchentscheidung“, sagt der 28-Jährige. „Ich möchte derzeit keine Wettkämpfe mehr machen, habe ja schon 2014 zurückgesteckt und trainiere jetzt wieder in Hannover mit meinen früheren Freunden.“ Er laufe aber nur noch „just for fun“, betont er, also nur zum Spaß. Ein Verlust für die Leichtathletikabteilung des VfV Hildesheim dürfte der Weggang von Karolin Waschkie sein. Auch Waschkie, die 2014 zu den besten 1500-, 3000- und 5000-m-Läuferinnen in Niedersachsen zählte, zieht es wie Stefan Leunig in die Landeshauptstadt zu Hannover 96.

Die VSV Rössing verlassen hat Diskus- und Speerwerfer Oliver Struck. Er hat sich dem MTV Wolfenbüttel angeschlossen. Vom TV Herkenrath zur Eintracht nach Hildesheim gestoßen sind Patrick Thiemann wie auch Gabi Karin Hirsemann (zuvor OSC Berlin). Zurück zur Eintracht zieht es Cora-Isabella Köhler von der LG Weserbergland sowie Maren Kaune und Diana Schulz (beide kommen vom TV Eintracht Algermissen). Die 16-jährige Menea Pöpping, ein niedersächsisches Langstreckentalent, wechselt von der LG Fallingbostal an die Innerste in Heiko Wilckes starke Trainingsgruppe. Im Trikot des VfV wird in der nächsten Saison Christian Schirmer (vormaliger Mitglied der LG Nordheide) starten.



Erfolgreichster Einträchler in den letzten Jahren: Stefan Leunig. Er geht zurück zu seinem alten Verein Hannover 96 und möchte keine Wettkämpfe mehr bestreiten. Foto: Kind